



Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Aus dem Vereinsleben	3
Kinderkampftraining ab 26.10.2007	3
Spezialtrainings mit Schweizer Koriphäen	3
Training während der Sommerferien	4
Erfolgreiche Prüfungen 30.6.2007	4
Erfolgreiche Prüfung 1. Dan Sabrina Rocha 9.6.2007	7
Karate-Seminar zur Prüfungsvorbereitung 24.6.2007	7
Protokoll der MV vom 16.3.2007	8
Jugend + Sport - was ist das?	17
Allgemeines über J+S	17
Einfluss auf den JKW	17
Termine	18
Trainingsplan	18
Telefonliste	19

Editorial

Sehr geehrte Eltern,
liebe Ju-Jitsu-, Judo- und Karatekas

Bereits ist wieder ein halbes Jahr vorbei und die Sommerferien stehen vor der Türe. Schon lange freuen sich Gross und Klein auf diese Tage. Doch das Wetter spielt bis jetzt nicht besonders mit. Da ist es nicht verwunderlich, wenn Pläne geschmiedet werden, in wärmere Gegenden zu fliehen.

Aber auch zu Hause kann es spannend sein. **So bietet der Judokai Wallisellen zum ersten Mal während der Sommerferien ein offizielles Training an.** Die drei Sportarten Judo, Ju-Jitsu und Karate dürfen besucht und es darf aktiv mitgemacht werden. Die Daten findet ihr weiter hinten abgedruckt. Es würde mich freuen, viele von euch auf den Tatamis zu sehen. Toll wäre es natürlich, wenn auch einmal die Eltern, Verwandten oder Bekannten mit auf die Tatamis kommen. Etwas Schwitzen und viel Spass sind garantiert!

Beim Zurückblicken sind nicht viele Ereignisse zu erzählen. Doch diese beiden Anlässe sind erwähnenswert: Ende März fand die **Mitgliederversammlung** im Spöde statt. Als Nachfolger von Ernst Jud durften wir Roger Schwyter im Vorstand willkommen heissen. Er hat sich gut eingelebt und bereits Ideen eingebracht. Ernst Jud möchte ich an dieser Stelle noch einmal für seine tolle Mitarbeit bedanken. Roger wünsche ich weiterhin viel Spass.

Weiter wurde an der MV die Sportart Karate offiziell in die Statuten aufgenommen. Das Protokoll ist auf der Homepage herunterladbar und in dieser Ausgabe abgedruckt.

Am Samstag, 30. Juni fanden zum ersten Mal **alle Prüfungen an einem Tag** statt. Von 10 bis 14:30 Uhr konnten beinahe non-stop attraktive Prüfungen von Kindern und Erwachsenen begutachtet werden. Für die Karate-Prüfungen reiste sogar ein japanischer Sensei an. Die Trainer und Experten waren von den gezeigten Prüfungen begeistert. Zwar war nicht alles fehlerfrei, aber das gehört irgendwie dazu. In den Pausen durfte eifrig mit Büchsenwerfen die Zeit überbrückt werden. In dieser Ausgabe ist ein Bericht über die Prüfungen enthalten. Viele Bilder sind auf unserer Homepage www.jkw.ch zu bewundern.

Genug in die Vergangenheit geschaut, blicken wir noch etwas in die Zukunft. Hier zeichnen sich einige Highlights ab, auf die ich mich sehr freue! **So werden uns Marco Limacher, Trainer der JJ-Nationalmannschaft, und Otto Fend, der phänomenale Judo-Künstler, im Dojo besuchen und ein Training leiten.**

Weiter ist ein **Ausflug in die neuen Tunnels beim Üetliberg** geplant. Eingeladen zu diesen drei Anlässen sind alle aktiven und passiven jugendlichen und erwachsenen Mitglieder. Details und Anmeldung werden später im Dojo aufgehängt. Anmeldungen werden auch gerne per E-Mail entgegengenommen).

Nun wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie allen Eltern wunderschöne, erholsame, sonnige und abwechslungsreiche Ferientage und freue mich auf ein Wiedersehen auf den Tatamis.

Freundlich grüsst euch

euer Präsident Andreas Wisler



Aus dem Vereinsleben

Kinderkampftraining ab 26.10.2007

Nach den Herbstferien bietet der JKW ein Kinderkampftraining an. Das Training findet am **Freitag von 18:45 bis 19:45** statt und richtet sich an **Judokas**.



Eingeladen sind alle **Kinder ab Gelbgurt**, nach oben offen. Geleitet wird das Training von Emil und Roger Schwyter. Beide haben langjährige Kampferfahrung. Es wird im Stand, am Boden, am Übergang vom Stand in den Boden sowie an der Kondition gearbeitet. Das Training ist zwar mit 60 Minuten relativ kurz, dafür intensiv.

Wichtig: damit das Training durchgeführt werden kann, ist eine Mindestanzahl an Interessenten erforderlich. Interessierte Kinder schreiben sich deshalb bitte in der Liste, die im Dojo an der Wand hängt, ein.

Spezialtrainings mit Schweizer Koriphäen



Auch dieses Jahr bietet der Judokai zwei Trainings mit zwei Schweizer Meistern an: Am Donnerstag 25.9.2007 leitet **Marco Limacher** ein Ju-Jitsu-Training. Marco war jahrelang im Duo- und Fighting-System an Europameisterschaften an der Spitze, trägt den 4. Dan und ist heute Nationaltrainer Ju-Jitsu. **Otto Fend** ist auch unter dem Begriff «Schweizer Bodenrakete» bekannt und trägt den 6. Dan. Seine Kurse sind geprägt von einer Kurzweiligkeit und einer Dynamik, die jeden mitreisst. Er gibt sein Training am Mittwoch 21.11.

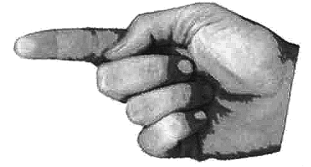
Achtung: beide Kurse beginnen schon um 19:30 Uhr und sind für Jugendliche und Erwachsene offen. Lasst Euch die Möglichkeit nicht entgehen, mit diesen beiden Experten zu trainieren!



*Marco Limacher (4. Dan Ju-Jitsu)
und Otto Fend (6. Dan Judo)
geben ein Spezialtraining im JKW*



Training während der Sommerferien



Wie im Editorial erwähnt findet dieses Jahr aufgrund grosser Nachfrage erstmals durchgehend ein Erwachsenentraining statt, und zwar wie folgt:

- 18. Juli: Andreas, Judo
- 25. Juli: Peter, Karate
- 2. August: Robert, Ju-Jitsu
- 8. August: Andreas, Judo
- 15. August: Peter, Karate

Damit sich die Trainer optimal vorbereiten können ist es wichtig, dass sie wissen, wer teilnimmt. **Bitte tragt Euch deshalb bei Interesse auf der Liste im Dojo ein**, auch wenn Ihr noch nicht 100%-ig sicher seid.

Erfolgreiche Prüfungen 30.6.2007

Am Samstag, 30. Juni lud der Judokai Wallisellen zu Gurtprüfungen ein. **Zum ersten Mal wurden alle Prüfungen, sei es Judo, Ju-Jitsu oder Karate, an einem Tag durchgeführt.**

Pünktlich um 10 Uhr startete der abwechslungsreiche Tag mit **Ju-Jitsu**. Drei Kinder zeigten ihr Programm zum nächsthöheren Grad. Eine wirklich gelungene Prüfung durfte da begutachtet werden. Die drei Kandidaten durften daher wohlverdient einen neuen Gurt in Empfang nehmen.

Für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Kandidatinnen und Kandidaten standen **Getränke und Sandwiches sowie Unterhaltung** in Form von spannenden Videos und einem Büchenschiesswettbewerb bereit.

Nach den Kindern starteten die Erwachsenen. Hier musste Einiges mehr gezeigt werden. Diverse Angriffe, wie Hebel, Würger, Handgelenk, Schwitzkasten, Fusstritte und mehr mussten abgewehrt werden. Das Highlight waren dann aber die Angriffe von drei Statisten, die unter Druck bewältigt werden mussten. Nach einer Stunde durften die beiden Kandidaten ebenfalls verdient einen neuen Gurt entgegen nehmen.

Ohne Pause ging es weiter mit den **Karate**-Kas. Zum ersten Mal standen diese Prüfungen an, bietet doch der Judokai Wallisellen erst seit kurzem Karate an. Die 11 Prüflinge mussten in der Folge einen harten Ablauf über sich ergehen lassen, dies unter den wachen Augen des **japanischen Meisters Koichi Oba**. Auch hier wurde viel verlangt, welches jedoch gekonnt gezeigt wurde. Am Ende gab es dann noch eine Überraschung für vier von ihnen: Sie durften gleich einen Gurt überspringen; dies für ihren tollen Einsatz und wegen der perfekten Techniken.

Zuguter letzt stand noch **Judo** auf dem Programm. Auch hier starteten die Kinder mit ihrem Programm. Nicht alles verlief tadellos; kein Wunder, wenn man nervös ist. Ein Höhepunkt waren die Halbgrün- und die Grün-Gurt Prüfung. Gekonnte Techniken durften bestaunt werden.

Den Abschluss nach diesen vielen Prüfungen machte eine Orange-Gurtprüfung bei den Erwachsenen. Die beiden Experten waren fasziniert von der dynamischen und technisch korrekten Prüfung. Dies stellte einen gelungenen Abschluss des ersten Prüfungstages dar.

Nachfolgend die Namen der glücklichen Prüflinge und ein paar Fotos des Anlasses.



Ju-Jitsu Kinder

Lawrence Davids, Halb-Gelb
Dean Flückiger, Halb-Gelb
Andy Anliker, Halb-Orange

Ju-Jitsu Erwachsene

Dave Gautschi, Grün
Cornelia Weiss, Grün

Karate Erwachsene

Glen Angwern, Gelb
Stefan Deutsch, Gelb
Mario Gasser, Gelb
Dave Gautschi, Orange
Stefan Kunz, Gelb
Eric Metzner, Orange
Christine Meyer, Gelb
Giovanni Rohr, Gelb
Patrik Sopran, Orange
Cornelia Weiss, Orange
Kevin Winet, Gelb

Judo Kinder

Pascal Blöchlinger, Halb-Grün
Manuel Hufmann, Orange
Alessandro Kathan, Grün
János Sablatura, Halb-Orange
Erik Steiner, Halb-Grün
Mikel Steiner, Halb-Orange
Fabio Valscanciacomo, Halb-Orange

Judo Erwachsene

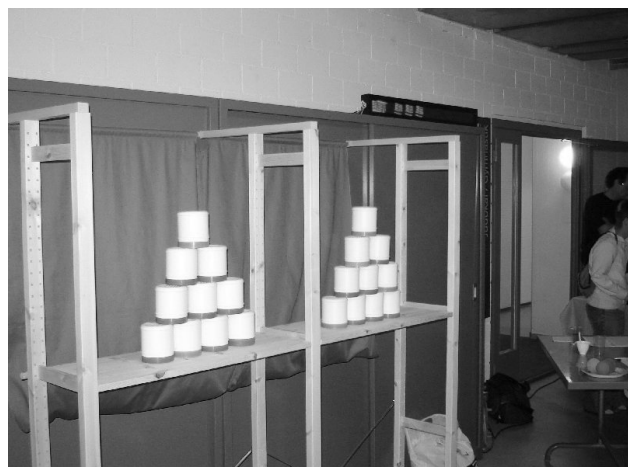
Andreas Achermann, Orange



Die drei Ju-Jitsukas nach erfolgreicher Prüfung



Den wachen Augen der Experten entgeht nichts



*Das beliebte Pausenspiel
Büchsenwerfen*



Die Karatekas unter den strengen Augen ihrer Experten



Die erleichterten Judo-Prüflinge mit Trainern



Erfolgreiche Prüfung 1. Dan Sabrina Rocha 9.6.2007

Ganz still und heimlich hat unsere ehemaliges langjähriges Clubmitglied und Kindertrainerin ihre Prüfung zum 1. Dan bestanden. Die Prüfung fand am Samstag, 9. Juni 2007 in Wil/SG statt. Die Experten waren: Sylvia Soave, Matthias Hunziker und Hans Wenger, Sabrinas Partnerin Evelyne Arn. Wir gratulieren!

Karate-Seminar zur Prüfungsvorbereitung 24.6.2007

Am 24. Juni 2007, von 14:00-16:00 Uhr führte Koichi Oba das JKW-Karateteam in die Kunst der japanischen Trainingsmethoden ein. Ein weiteres Thema war die optimale Kyu-Prüfungsvorbereitung.

Koichi Oba stammt aus Kawasaki, einem Vorort von Tokio (Japan). Schon als kleiner Junge interessierte er sich für Martial Arts. Er startete mit Ringen und wechselte schliesslich zum Karate. Sein Stil: **Goju-Ryu** vom Jundokan-Dojo in Okinawa.

Koichi Oba lernte die Karate-Kunst von **Sensei Shimizu**, einem sehr hoch angesehenen Mitglied des Jundokan. Das Dojo «Jundokan» wurde von Sensei Miyazato im Jahr 1956 gegründet. Weitere Infos können unter www.jundokan.jp/english/GojuryuHistory.htm nachgelesen werden.

1994 wurde Koichi Oba der 3. Dan verliehen. Als er 1995 in die Schweiz kam, eröffnete Koichi ein kleines Dojo in Dübendorf, wobei er viele Schüler von seinem effizienten Stil überzeugen konnte. Seine Spezialität liegt in den Katas und in der Art seiner individuellen Trainingsgestaltung.

Koichi Oba ist 44-jährig, mit einer Schweizerin verheiratet und Vater von zwei Kindern.

13 Karate-Begeisterte kamen in den Genuss von diesem speziellen Seminar. Fast alle beklagten sich über den **Muskelkater**, welcher auch nach 3 Tagen noch an das harte und ungewohnte Aufwärmtraining von Koichi erinnerte. Nicht nur das Aufwärmtraining kam an, alle Seminarteilnehmer waren zufrieden und schwärmten von der fachlichen und menschlichen Kompetenz von Oba Sensei.

Niemand konnte das Schmunzeln verbergen, als Koichi mit Peter die Partnerübung Sandan uke demonstrierte und Peter sichtlich Mühe hatte die Angriffe von Koichi zu parieren.

Schlussendlich konnte man an den Gesichter und dem grossen Schlussapplaus der Teilnehmer gut erkennen, dass man sich schon jetzt auf eine baldige Wiederholung des Seminars (Versprechen von Koichi) freute.



Protokoll der MV vom 16.3.2007

Datum, Zeit:	16. März 2007, 19:20-20:30
Ort:	Restaurant Spöde, Wallisellen
Teilnehmer:	Vorstand: Präsident Andreas Wisler Vize-Präsident Peter Anliker Kassier Hans Keller Beisitzer Judo Ernst Jud Aktuar Andy Deller entschuldigt: Beisitzer Ju-Jitsu Robert Sellaro
	Stimmberechtigte: 37, ab 19:40 38

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 17. März 2006
3. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2006
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget 2007
7. Wahlen und Ämter
8. Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

1.1. Begrüssung

Der Präsident Andreas Wisler begrüsst um 19:20 Uhr die Anwesenden im grossen Saal des Spöde (Sportzentrums).

1.2 Präsenzliste, Anwesende

Es sind **37, ab 19:40 Uhr 38 Stimmberechtigte** auf der Liste eingetragen und anwesend. Leider haben sich viele Mitglieder entschuldigt. 3 Mitglieder fehlen unentschuldigt und werden mit einer Busse von CHF 20.– bestraft.

1.3 Konstituierung der Versammlung

Gemäss Art. 5 unserer Statuten muss jährlich einmal eine Generalversammlung durchgeführt werden. Diese muss 30 Tage im voraus angekündigt werden. Die letzte Versammlung fand am 17. März 2006 statt. Die



Einladung für die diesjährige Versammlung wurde fristgerecht Ende Januar an alle Stimmberechtigten verschickt. Gegen die aufgeführte Traktandenliste sind keine Einsprachen erfolgt. Laut Art. 5 unserer Statuten sind Beschlüsse gültig, wenn sie vom absoluten Mehr der stimmberechtigten Anwesenden angenommen werden. Bei 37 Anwesenden stellen **19 Stimmen** dieses **absolute Mehr** dar. Ergibt sich bei Sachgeschäften Stimmgleichheit, entscheidet der Präsident mit Stichentscheid über Annahme oder Ablehnung der Vorlage.

1.4 Wahl des Stimmenzählers, Protokollführung

Jörg Iseli wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und gleich einstimmig gewählt.

Die Protokollführung wird zuerst von Monika Anliker und ab 19:40 wie üblich vom Aktuar Andy Deller übernommen.

1.5 Sterbefall Alexandra Müller

Im Februar ist Alexandra Müller, vom Kindertraining, an einem tragischen Unfall gestorben. Es wird eine Schweigeminute für sie eingelegt.

Traktandum 2: Protokoll der MV vom 17. März 2006

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 17. März 2006 wurde in unseren Clubnachrichten, Ausgabe 2/2006, veröffentlicht und jedem Clubmitglied persönlich zugestellt. Es ist ebenfalls auf unsere Homepage (<http://www.jkw.ch>) verfügbar.

Clubmitglieder, die das Clubmitteilungs-Blatt mit dem publizierten MV-Protokoll nicht erhalten haben, oder das Protokoll aus anderen Gründen noch nicht zur Kenntnis haben nehmen können, fordern bei unserem Aktuar nachträglich ein Exemplar an.

Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Es bestehen keine Wortmeldungen oder Berichtigungsanträge und das Protokoll der MV 2006 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt. Andreas Wisler bedankt sich bei Andreas Deller für die Mühen des Schreibens.

Traktandum 3: Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten

Der Bericht wurde zusammen mit der Einladung an alle Stimmberechtigten verschickt. Er wird deshalb nicht vorgelesen. Ein paar Punkte:

- Im 2006 konnte der JKW sein 40-jähriges Jubiläum feiern.
- Die Züri-Meisterschaft wurde souverän ausgeführt; leider war die Anzahl der Teilnehmer am Wettkampf und am vortägigen Spezialtraining unter den Erwartungen.
- Die vier Spezialtrainings (2 Judo, 2 Ju-Jitsu) fanden grossen Anklang.
- Leider konnte das J+S-Lager in Haslen mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden.
- Der Mitgliederbestand sank um 15 auf 114, leider ein schon lange nicht mehr erreichtes Tief.
- Der Trainingsbetrieb klappte wie gewohnt sehr gut, bedauerlicherweise dieses Jahr mit zwei Unfällen



(Rippenquetschung, Beinbruch).

- Trainerwechsel: Sabrina Rocha hörte auf, Andreas Wisler übernahm das Erwachsenentraining.
- Seit Ende Oktober gibt Peter Anliker Karate.
- Zahlreiche Gradierungen: Judo 24 Kinder und 2 Erwachsene, Ju-Jitsu 2 Kinder und 2 Erwachsene.
- Haufenweise weitere Aktivitäten.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen und der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2006

4.1 Erläuterungen des Kassiers

Der Kassier Hans Keller kommentiert die Rechnung 2006. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz lagen der persönlichen Einladung bei. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'540.15 ab. Dies ist knapp CHF 3'000.- besser als budgetiert.

Hans erläutert einige Punkte, die vom Budget 2006 abweichen:

- Etwas tiefer als budgetiert waren die Trainerentschädigungen, die Ausgaben für Kurse und Demos, für Unterhalt/Reinigung und die MV.
- Da das J+S-Lager in Haslen nicht stattgefunden hat, resultierten dort auch fast keine Ausgaben.
- Der Materialeinkauf lag höher als budgetiert, da T-Shirts angeschafft wurden.
- Wegen dem Mitgliederschwund waren die Mitgliederbeiträge tiefer als budgetiert.

Einmal mehr macht Hans auf die schlechte Zahlungsmoral einiger Mitglieder aufmerksam. Sie hat sich in der letzten Zeit sogar eher noch verschlechtert.

4.2 Infos zum Jubiläumsjahr 2006

Andreas Wisler dankt Hans und erwähnt die Ausgaben für die verschiedenen Anlässe:

- Züri-Meisterschaft
- Dojo-Gestaltung
- 4 Spezialtrainings
- Neue Matten
- Vorstandsausflug
- Kleber/Jubiläumsheft
- T-Shirt

Roland Nyffeler meldet sich zu Wort und bedauert, dass an der Züri-Meisterschaft so wenige Kinder ansamstägliche Spezialtraining gefunden haben. An der Information hat es nicht gelegen, hat Roland doch sämtliche Zürcher Clubs dreimal persönlich angeschrieben.



[Stimmberechtigte: Andy Deller kommt dazu -> 38 Stimmberechtigte, absolutes Mehr 20]

4.3 Bericht der Revisoren

Michael Büto verliest den Revisionsbericht. Er bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde die Saldi von Kasse, Depositenkonto und Sparheften mit den Bankauszügen und Belegen übereinstimmen die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 1'540.15 abschliesst. Er wird vollumfänglich dem Konto «Eigenkapital» zugeschlagen.

Der Revisionsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen einstimmig genehmigt. Besten Dank an Michael Büto und Yannick Franel (in Abwesenheit) für die geleistete Arbeit.

4.4 Genehmigung von ER und Bilanz

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4.5 Antrag Auflösung von Rückstellung für Neuanschaffungen

Hans Keller erläutert, dass mit unseren 4 verschiedenen Rückstellungskonti zu viele separate Konti vorhanden sind. Zudem ist deren Betrag mit total CHF 38'000.– zu gross, da wir weder grosse Jubiläen noch massive Materialeinkäufe in nächster Zeit planen. Der Vorschlag des Vorstands ist deshalb, alle diese Konti in eines («Rückstellungen») zusammenfassen und alles ausser CHF 20'000.– dem Eigenkapital zuzuschlagen.

Roland Nyffeler erklärt, woher die vielen Konti kommen: von der Gemeinde bekamen wir früher, als es dem Verein nicht gut ging, grosse Subventionen. Um dies nicht direkt gewinnrelevant in die Rechnung zu setzen, wurden diese damals nötigen Beträge separat verbucht.

Roland Nyffeler schlägt vor, gleich alles ins Eigenkapital umzubuchen, also richtig zu bereinigen. Ein allfälliger Verlust könnte dann direkt dem Eigenkapital abgezogen werden.

1. Abstimmung: Alles dem Eigenkapital zuordnen. 1 Stimme.
2. Abstimmung: Rückstellungen auf CHF 20'000.– setzen, den Rest dem Eigenkapital (Vorschlag des Vorstands): Absolutes Mehr erreicht.
3. So lassen wie jetzt: 0 Stimmen.

Traktandum 5: Déchargen-Erteilung an den Vorstand

Oder auch Erteilung der Entlastung des Vorstandes.

Gemäss Art. 65 Ziff. 2 ZGB resp. auch Art. 5 unserer Statuten übt die Vereinsversammlung die Aufsicht über die Vereinsorgane aus. Der Präsident stellt daher die Frage an die Anwesenden, ob sie sich mit der Arbeit des Vorstandes – d.h. mit der Erledigung der Vereinsgeschäfte und statutenkonformer Vereinsführung



– für einverstanden erklären können.
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Traktandum 6: Budget 2007

Hans Keller informiert:

Es ist ein Verlust von CHF 2'200.- budgetiert; Abweichungen zum Budget 2006:

Aufwand:

- Kleinerer Traineraufwand, da weniger Kinder, Differenz CHF -3'000.--
- J+S-Lager 2007 nicht budgetiert, Differenz CHF -3'200.--
- Höhere Dojo-Miete, Differenz CHF 500.--
- Zusätzlicher Posten Marketing/Werbung, Differenz CHF 3'000.--
- Verminderter Materialeinkauf, Differenz CHF -800.--

Ertrag:

- Kurse, Differenz CHF 1'000.--
- Mitglieder, Differenz CHF -4'500.--

Der totale Aufwand wird mit CHF 39'600.--, der totale Ertrag mit CHF 37'400.-- budgetiert.

Andreas Wisler erläutert den Punkt Marketing/Werbung:

Es braucht jemanden, der mehr Öffentlichkeitsarbeit erledigen kann als der Vorstand, bei den Schulen, in der Gemeinde, etc. Nur so ist es möglich, bei den Kindern mehr Präsenz zu zeigen und neue Mitglieder zu bekommen.

Es gibt keine Wortmeldungen, das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Wahlen und Ämter

7.1. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Ernst Jud tritt als **Beisitzer Judo** ab. Er hat während vieler Jahre sein Amt gewissenhaft, gründlich und mit einer Prise Humor erfüllt. Seine Bodenständigkeit und sein grosses Fachwissen wurden vom Vorstand immer sehr geschätzt.

Ernst bekräftigt selber, dass er immer mit Leib und Seele dabei war. Immer noch ist er sehr motiviert. Die Vorstandsarbeit hat ihm immer Spass gemacht – trotzdem will er nun seinen Posten für die Jungen freiräumen. Er bedankt sich für die schöne Zeit im Vorstand.

Andreas Wisler überreicht ihm eine Flasche guten Wein und einen Gutschein von Hafners Rad.



Der Rest des Vorstands ändert nicht. Andreas Wisler möchte dieses Jahr die Wahl anders machen. V.a. aufgrund des Mitgliederschwundes hat er hat sich schon gefragt, ob er noch auf dem richtigen Weg ist. Deshalb wünscht er, separat gewählt zu werden, als eine Art abgeschwächte Vertrauensabstimmung. Keine Frage: Andreas wird einstimmig wiedergewählt.

Der restliche Vorstand wird in globo ebenfalls einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Ernst Jud hat einen souveränen Ersatz als Beisitzer Judo gefunden: **Roger Schwyter**. Roger ist Träger des 1. Dans und langjähriger engagierter Kindertrainer. Während mehrerer Jahre sammelte er auch ausserhalb des JKW wertvolle Erfahrungen, die er bei uns einsetzen kann.

Roger Schwyter ergreift das Wort. Er war positiv überrascht, angefragt worden zu sein und freut sich darauf, dieses Amt auszuüben. Er wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Die **Zusammensetzung des Vorstandes** ist somit:

- Präsident: Andreas Wisler
- Vize-Präsident: Peter Anliker
- Kassier: Hans Keller
- Aktuar: Andreas Deller
- Beisitzer Judo: Roger Schwyter
- Beisitzer Ju-Jitsu: Robert Sellaro

Als **Revisoren** werden vorgeschlagen::

1. Revisor: Michael Büto
2. Revisorin: Cornelia Weiss
3. Revisor: Patrik Sopran (abwesend)

Die neuen Revisoren werden einstimmig gewählt.

7.2. Weitere Ämter

Diese müssen nicht gewählt werden. Mit dem Abgang von Sabrina Rocha als Trainerin gibt es einen Wechsel beim **J+S-Coach**. Dieser ist verantwortlich für die Trainerausbildung (Kursbesuche, Lizenzen) und die Abrechnung gegenüber dem J+S-Amt. **Andy Deller** hat dieses Amt übernommen. Die «weiteren Ämter» werden somit von folgenden Personen wahrgenommen:

- Materialverantwortlicher: Peter Anliker
Sämtliche Bestellungen des Clubs – Mengenrabatt! – sind über Peter zu tätigen.
- Dojoverantwortlicher: Peter Anliker
Alle Reservationen ausserhalb der üblichen Trainingszeiten sind bei Peter zu beantragen. Er kümmert sich um die Weiterleitung bzw. Mitteilung an die Gemeinde. Schadensmeldungen betr. Einrichtungen und Installationen sind ebenso wie andere Unregelmässigkeiten an Peter zu richten.
- Presse, PR: Andreas Wisler



Der SJV besteht auf einem/er Presseverantwortlichen in jedem Club.

- Sanitätsmaterial: Matthias Nyffeler
Matthias ist besorgt, dass das Sanitätsmaterial stets vollständig und gemäss Inventar zur Verfügung steht. Bestellungen für verbrauchtes Material werden von ihm veranlasst. Als aktiver Samariter hat er das nötige Fachwissen.
- J+S-Coach: Andy Deller
Seit einigen Jahren besteht J+S auf mindestens einem Coach pro Verein.
- Kursanmeldungen:
 - Andreas Wisler für Ju-Jitsu (ausser J+S: Andy Deller)
 - Andreas Wisler für Judo (ausser J+S: Andy Deller)
- Tatami-Reinigung: Conny und Patrizia Weiss
- Tatami-Reparaturen: Kurt Schneider

Traktandum 8: Anträge des Vorstandes

8.1. Änderung von Art. 2.8 des Mitglieder- und Beitragsreglements

Der Antrag wurde den Mitgliedern mit der Einladung verschickt (Berichtigung: im Antrag hiess der Artikel fälschlicherweise 28.2). Der Artikel lautet neu ergänzt:

Beitragsfrei sind die Ehrenmitglieder, die Freimitglieder und die aktiven Vorstandsmitglieder. Ehemalige Vorstandsmitglieder erhalten nach ihrem Rücktritt den Status eines Freimitgliedes, sofern sie während mindestens zehn Jahren dem Vorstand angehört haben.

Hans Keller erläutert: Er hat sich bei anderen Vereinen umgehört: dort wird nach einer gewissen Anzahl Jahre ein Mitglied automatisch Freimitglied. Bei uns muss sogar nach langjähriger Vorstandsarbeit wieder ein Mitgliederbeitrag bezahlt werden. Er findet das kleinlich – schliesslich hat einer nach 10 Jahren, sofern er nicht abgewählt worden ist, viel Arbeit geleistet.

Matthias Nyffeler: gibt es noch andere Varianten, Freimitglied zu werden?

Andreas Wisler: ja, der Vorstand kann vorschlagen und die MV abstimmen.

Pius Mosberger: wenn es dem Club nicht mehr so gut geht ist es schade, wenn sehr viele Mitglieder Freimitglieder sind. Der Vorstand sollte deshalb solche Mitglieder explizit vorschlagen.

Roland Nyffeler: der Vorstand soll von sich aus Freimitglieder vorschlagen können.

Der Vorstand wird das besprechen und an der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung bringen.

Der Antrag des Vorstandes wird mit einer Enthaltung angenommen.

Die neue Regelung betrifft: Verena Rocha (abwesend) und Eric Claude. Beide erhalten ein Freimitglied-Diplom.

8.2 Aufnahme Karate in die Statuten

Seit Oktober 2006 wird von Peter Anliker Karate angeboten. Unsere Statuten sehen ausdrücklich die Aufnahme weiterer Budo-Sportarten vor, sofern die MV positiv darüber entscheidet. Wir haben dadurch schon vier Neumitglieder bekommen. Der Artikel 2 lautet neu ergänzt:

Der Judokai Wallisellen bezweckt den Betrieb und die Förderung von Judo, Ju-Jitsu und Karate. Die



Mitgliederversammlung kann die Aufnahme weiterer Budo-Sportarten ins Trainingsprogramm bzw. deren Aufhebung beschliessen.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen (die Karatekas enthalten sich der Stimme).

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder

Es sind bis zum Stichtag 2.3.2006 keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

Traktandum 10: Varia

10.1 Trainingsfleiss

2007 gab es gegenüber 2006 eine klare Steigerung, die letztjährigen Maxima von 2006 wurden deutlich übertroffen!

1. Platz: Peter Anliker 72 Trainings
2. Platz: Cornelia Weiss 71 Trainings
3. Platz: Ian Berglas 42 Trainings

Die anwesenden «Preisträger» werden mit einem Applaus beklatscht und mit einem Gutschein für den Budokan Zürich belohnt.

10.2 Homepage-Statistik

Die Zugriffe auf die Homepage haben auch im 2006 gegenüber dem Vorjahr zugenommen:

Hits: 157'816 (+45'000)

Besucher: 59'871 (+18'000)

Jede Ansicht einer Seite wird ein «Hit» genannt. Die Besucher kommen von der ganzen Welt.

Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, die Homepage zu erneuern. Andreas Wisler stellt das neue Design kurz vor.

10.3 Jubiläumsjahr 2006

Es gab 4 Spezialtrainings, die auf sehr guten Anklang stiessen. Andreas Wisler zeigt kurze Bilder und Videos der Trainings:

- Mi 22.02.2006: Judo mit Leo Held
- Sa 27.05.2006: Ju-Jitsu mit Harald Born
- Mi 27.09.2006: Judo mit Oliver Paganini
- Di 07.11.2006: Ju-Jitsu mit Andy Aschwanden

Die Anwesenden können gleich noch weitere Bildimpressionen geniessen:

- Züri-Meisterschaft 7.5.2006



- Vorstandsaufflug 9./10.9.2006 auf den Hüttenberg GL

Der Vorstand hat aufgrund des grossen Erfolgs beschlossen, im 2007 zwei solche Trainings anzubieten.

10.4 Daten und Anlässe 2007

Die aktuellen Daten können auf der Homepage eingesehen werden. Zu erwähnen sind speziell:

- Sa 12.05.2007: Freundschaftsturnier
- Sa 30.06.2007: Prüfungstag. Anschliessend Verpflegung.
- Sa 29.09.2007: Freundschaftsturnier
- Sa 03.11.2007: JKW-Schülerturnier
- Sa 24.11.2007: Prüfungstag
- Fr 14.03.2008: Mitgliederversammlung

10.5 Anlässe 2007

Für 2007 werden nach wie vor Organisatoren gesucht für gesellschaftliche Anlässe:

- Wanderung: Ernst Jud führt eine Wanderung durch. Datum noch nicht bekannt.
- Skiweekend (falls Schnee vorhanden...)
- Velotour
- Samichlaus

Es wäre schön, diese Anlässe wieder durchführen zu können. Organisatoren bitte beim Vorstand melden!

Frage von Andreas Wisler: reichen die Ankündigungen in den Clubnachrichten und der Homepage oder ist ein persönlicher Brief notwendig?

Es wünscht niemand einen persönlichen Brief.

10.6 Wortmeldungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

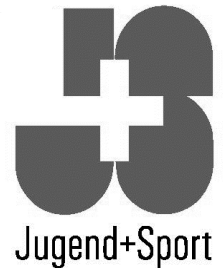
Der offizielle Teil der Versammlung schliesst um 20:30 Uhr. Es folgt ein Salatbuffet und Spaghetti à discretion. Das Essen wird vom JKW übernommen, die Getränke zahlt jede(r) persönlich.

Adliswil, 16./19./22.3.2007

Andy Deller, Aktuar



Jugend + Sport - was ist das?



Allgemeines über J+S

J+S (sprich «I und S») ist eine Institution des Bundesamts für Sport (BASPO) mit Sitz in Magglingen. Das Hauptziel von J+S ist die Vermittlung von jugendgerechtem Sport. J+S konzentriert sich auf das regelmässige Sporttreiben von Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren in einer verbindlichen und auf Dauer angelegten Sportgemeinschaft. Die J+S-Leiter streben mit ihrer Fachkompetenz und dem respektvollen Umgang mit den Jugendlichen dieses Ziel an.

Leiterausbildung

Um J+S-Leiter zu werden, ist einwöchiger Grundkurs zu absolvieren. Dieser ist sportartspezifisch ausgerichtet. Darin werden in Theorie und Praxis Grundlagen der Trainerfunktion mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Es werden Antworten auf typische Probleme gegeben und erarbeitet, wie:

- Wie motiviere ich die Kinder?
- Wie baue ich eine Lektion auf?
- Wie sieht eine Jahresplanung aus?
- Wie verhalte ich mich bei Problemen?

Der Grundkurs ist zwei Jahre gültig. Danach muss ein Fortbildungskurs absolviert werden, der einen oder zwei Tage dauert. Dieser verlängert die Anerkennung jeweils um weitere zwei Jahre. J+S sorgt mit einer strengen Kontrolle dafür, dass diese Regeln eingehalten werden. So ist bei der Abrechnung Ende Jahr jeder Trainer persönlich aufzulisten, damit er überprüft werden kann.

Jährlich sind rund 100'000 J+S-Leiter weitgehend ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig und es besuchen mehr als 40'000 J+S-Leiter eine Aus- oder Weiterbildung.

J+S-Coach

J+S besteht auf einem J+S-Coach pro Verein, gesamtschweizerisch sind ca. 15'000 im Einsatz. Seine Aufgabe ist es, die Trainer zu koordinieren, zu beraten, und sie zu Kursen anzumelden. Er ist zudem die Brücke zwischen dem Verein und dem J+S-Amt, beispielsweise bei der Umsetzung von J+S-Vorschriften und der Abrechnung.

Der Bund unterstützt diese Arbeit jährlich mit gut 4 Millionen Franken. Für viele Vereine – auch für den JKW – sind diese Beiträge ein wichtiger Pfeiler für eine ausgeglichene Rechnung.

Die Funktion des J+S-Coaches wird im JKW von Andy Deller wahrgenommen.

Einfluss auf den JKW

Die Kindertrainer des JKW sind allesamt ausgebildete J+S-Trainer. Unabhängig von J+S ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass die Trainer gut ausgebildet sind. Externe Kurse vermitteln neue Ideen, erweitern die Fähigkeiten und schaffen wichtige Kontakte. Zudem macht es Spass, bei bekannten Meistern zu lernen!



Termine

Fr 14.09.2007	Vorstandssitzung
Mo 17.09.2007	Trainersitzung; 20 Uhr, Rest. Rütli, Dietlikon
Mi 25.09.2007	Spezialtraining mit Marco Limacher, 19:30-21:30 Uhr
Sa 29.09.2007	Freundschaftsturnier mit auswärtigen Vereinen
Mo 08.10.2007	Führung durch neuen Üetlibergtunnel mit Werkhofchef Hitsch
Sa 27.10.2007	Kuatsu-Kurs von Andreas Wisler, Glattbrugg
So 28.10.2007	Gastturnier Züri Oberland Cup 2007, Uster
Mo 29.10.2007	Training für Trainer; Start: 20 Uhr, Thema: Krafttraining ohne Geräte (Peter)
Mi 21.11.2007	Spezialtraining mit Otto Fend, 19:30-21:30 Uhr
Sa 24.11.2007	Prüfungstag
Fr 14.03.2008	JKW Mitgliederversammlung 2008
Do 27.03.2008	DV Mira

Trainingsplan

Montag:	1745-1915	Judo Kinder (Stufe I Halbgelb, Gelb)
	Trainer:	Roger Schwyter
	2000-2130	Freies Training für alle Stufen und Sportarten
Dienstag:	1815-1945	Ju-Jitsu Kinder
	Trainer:	Robert Sellaro
	2000-2130	Ju-Jitsu Erwachsene
	Trainer:	Roberto Sellaro
Mittwoch	1815-1945	Judo Kinder (Stufe III ab Gelb)
	Trainer:	Andy Deller
	2000-2130	Judo Erwachsene
	Trainer:	Andreas Wisler
Donnerstag:	1815-1945	Judo Kinder (Stufe II Halbgelb, Gelb)
	Trainer:	Sandro Müller



2000-2130 Karate Jugendliche und Erwachsene
Trainer: Peter Anliker

Freitag 1845-1945 Judo-Kampftraining für Kinder und Jugendliche ab 5. Kyu
Trainer: Emil und Roger Schwyter

Das Kinderkampftraining am Freitag wird ab 26.10.2007 bei genügend Interessenten wieder durchgeführt. Bitte im Dojo in der Liste eintragen.

Telefonliste

Trainer

ANLIKER Peter (Karate) 044 321 34 66 (P)
Sunnige Hof 32 079 394 92 59 (P)
8051 **Zürich**
E-Mail: s. unten

CLAUDE Eric (Judo)
Unterdorfstr. 75 052 345 18 62 (P)
8311 **Brütten** 043 388 72 34 (G)
E-Mail: s. unten

JUD Ernst (Judo) 044 833 37 29 (P)
Geerenstr. 11 079 469 23 11 (G)
8305 **Dietlikon**
E-Mail: s. unten

MÜLLER Sandro (Judo)
Bahnhofstr. 12
8304 **Wallisellen** 079 333 55 28 (P)
E-Mail: s. unten

SELLARO Robert (Ju-Jitsu) 044 273 29 92 (P)
Mattengasse 50
8005 **Zürich**
E-Mail: s. unten



SCHWYTER Emil (Judo) 052 343 47 69 (P)
Rappenstr. 18
8307 **Effretikon**
E-Mail: -

SCHWYTER Roger (Judo) 043 355 84 20 (P)
Kirchgasse 3
8332 **Russikon**
E-Mail: s. unten

Präsident

WISLER Andreas (Judo) 052 232 11 12 (P)
Grüntalstr. 22 052 320 91 20 (G)
8405 **Winterthur** 079 282 88 89 (P)
E-Mail: s. unten

Kassier

KELLER Hans 044 830 35 84 (P)
Im Rebenbuck 2
8304 **Wallisellen**
E-Mail: s. unten

Redaktion

und Postadresse für Beiträge:

DELLER Andreas (Judo) 044 710 65 29 (P)
Zopfstrasse 2
8134 **Adliswil**
E-Mail: s. unten

Redaktionsschluss jeweils in der dritten Woche Juni und Dezember.

Bemerkung E-Mail: Die E-Mail-Adressen setzen sich aus vorname.nachname@jkw.ch zusammen.